

## Info-Unterlage für unsere Projektpartner:

# LENA = Forschungs- und Entwicklungsprojekt für LEbensenergie- Nutzung und –Aktivierung.

### Zielsetzung:

- Projekte und Ideen erforschen und entwickeln, die eine vermehrte Nutzung und Aktivierung von Lebensenergie ermöglichen.
- Daraus resultierend auch eine vermehrte
  - ☺ Ausweitung und
  - ☺ Anerkennungvon Lebensenergie-aktivierenden Methoden und Möglichkeiten.

### 4 Bereiche:

- **HUMANENERGETIK** – energetische Maßnahmen, die den Menschen betreffen
- **TIERENERGETIK** – energetische Maßnahmen im Tierbereich
- **RAUMENERGETIK** – energetische Maßnahmen in Wohnräumen, Gebäuden (Betrieben, Schulen, Kindergärten usw.), Grundstücken und vieles andere mehr
- **UMWELT/PRODUKT-ENERGETIK**  
Energetische Maßnahmen, welche die Umwelt betreffen oder verschiedene Produkte, wie z. B. Lebensmittel, Wasser, Saatgut, Treibstoff usw.

### Grundkonzept:

Alles was auf in dieser Schöpfung existiert, wird getragen von einer Ursprungsenergie. Diese wird auch als „universale Lebensenergie“ bezeichnet. Alle Mitarbeiter, die im Projekt LENA mitarbeiten, haben Methoden erlernt oder Fähigkeiten entwickelt, diese Lebensenergie ganz gezielt und bewusst in verschiedenen Bereichen (siehe oben) zu steigern. Die Methoden, die sie dabei anwenden sind z. B. Reiki (Steigerung des Lebensenergieflusses), Feng-Shui (Lehre des harmonischen Bauens und Wohnens), Radiästhesie (Auffinden und Entstören von diversen Störzonen) und geistige Aktivierung des Lebensenergie-Flusses (möglich durch gedankliche Fokussierung und Anwendung von geistigen Gesetzen, womit auch Fern-Übertragung möglich ist) und vieles andere mehr.

### Die Ergebnisse dieser Arbeit können sein:

- besserer Wachstum,
- energetische Unterstützung bei der Gesunderhaltung und –werdung,
- energetisch hochwertige Produkte
- geringerer Verbrauch (z. B. Pestizide, Treibstoffe usw.), geringerer Schadstoffausstoß und damit Effizienz im Energieverbrauch sowie
- besserer Umgang mit den wertvollen Ressourcen unserer Welt (z. B. reines Wasser, reine Luft) und damit gezielter Umweltschutz usw.

Der Projektpartner schließt mit der Projektleitung eine schriftliche Vereinbarung ab. Die energetischen Dienstleistungen werden vom Projektteam für den vereinbarten Zeitpunkt kostenlos geleistet. Eine freiwillige Clubspende nach erfolgreichen Ergebnissen wird sehr gerne angenommen, ist aber nicht verpflichtend.

Der Projektpartner beobachtet die Veränderungen, die sich aus dieser Forschungs- und Entwicklungsarbeit ergeben, getragen auch von bereits vorhandenen Aufzeichnungen und teilt sie soweit als möglich dem Projektteam mit. Sowohl bei vorzeitiger Beendigung als auch nach Ablauf der regulären Zeit kommt es zu keinerlei weiteren Verpflichtungen von beiden Seiten.

Für das Projekt verantwortlich: Club ElFLIEN, Verein für positives Denken & Leben,  
8143 Dobl, Muttendorfberg 14, Tel. 03136/53606, [www.elflien.at](http://www.elflien.at), mail: [elflien@aon.at](mailto:elflien@aon.at)